

Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gern!

- Einen Untersuchungstermin können Sie telefonisch mit uns vereinbaren unter (0 89) 5 14 09-0.
- Gern schicken wir Ihnen auch unsere **weiteren Broschüren zu den Themen Haut und Venen** zu. Rufen Sie einfach an unter (0 89) 5 14 09-0 – oder senden Sie uns eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Website.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Artemed-Fachklinik

Prof. Dr. Dr. Salfeld
GmbH & Co. KG
Mozartstraße 14a-16
80336 München
Tel.: (089) 5 14 09-0
Fax: (089) 5 14 09-167
info@artemed.de
www.artemed.de



Hyperhidrose.

Behandlung des übermäßigen Schwitzens.

Kurzinformation für Patienten

DIAGNOSE- UND THERAPIEZENTRUM FÜR VENEN UND HAUT



Artemed
Fachklinik

DIAGNOSE- UND THERAPIEZENTRUM FÜR VENEN UND HAUT



Artemed
Fachklinik



Artemed-Fachklinik München

Ihr Diagnose- und Therapiezentrum für Venen und Haut

Die Artemed-Fachklinik München gehört seit 1994 zum Artemed-Klinikverbund mit weiteren Venenzentren in Bad Oeynhausen und Hamburg. Untergebracht in einer alten Prachtvilla im Klinikviertel im Herzen von München, feierte die älteste chirurgische Privatklinik Münchens im Jahr 2005 ihr 100-jähriges Bestehen. Die Artemed-Fachklinik München entwickelte sich zu einem führenden Zentrum für Venen- und Beinleiden im süddeutschen Raum.

Den zweiten Schwerpunkt der Artemed-Fachklinik München bildet die **Dermatologie** (allgemeine, kosmetische und operative Dermatologie sowie Liposuktion).

In unserer dermatologischen Sprechstunde bieten wir Ihnen unter anderem auch die **Behandlung der Hyperhidrose** (übermäßiges Schwitzen im Bereich der Achseln, Handflächen und Fußsohlen) mittels verschiedener Verfahren an.

Hyperhidrose

Schwitzen ist eine lebensnotwendige Funktion, denn es reguliert den Wärmehaushalt des menschlichen Körpers. Hinzu kommt das Schwitzen bei emotionalen Belastungen wie Stress, Angst oder Schmerzen. Die höchste Dichte an Schweißdrüsen haben die Achselhöhlen, Handflächen und Fußsohlen – und genau hier tritt auch die »Hyperhidrose« genannte übermäßige Schweißproduktion am häufigsten auf. Dabei sorgt dieses übermäßige Schwitzen nicht nur für ein unangenehmes Feuchtigkeitsgefühl, sondern auch für eine erhebliche Beeinträchtigung der sozialen und beruflichen Situation. Während starkes Schwitzen am ganzen Körper häufig die Folge einer anderen Erkrankung ist, lässt sich eine lokale Hyperhidrose meist nur auf eine angeborene Überfunktion der Schweißdrüsen zurückführen.

Fachärztin
Dr. med. Christiane Holtmann
*Fachärztin für Dermatologie/
Venerologie/Phlebologie*

Funktionsoberärztin
Dr. med. Stephanie Schattenkirchner
*Fachärztin für Dermatologie/
Venerologie/Phlebologie*



Therapie

Zunächst muss eine Erkrankung als zugrunde liegende Ursache ausgeschlossen werden. Handelt es sich um eine Hyperhidrose aufgrund einer angeborenen Überfunktion der Schweißdrüsen, erfolgt die weitere Therapie in Abhängigkeit der Stärke und des Ortes des starken Schwitzens. Bewährte Methoden sind die Botulinumtoxin-Injektion und die operative Entfernung der betroffenen Schweißdrüsen.

Botulinumtoxin-Injektion

An mehreren Stellen im betroffenen Bereich wird Botulinumtoxin gespritzt. Durch die Blockade der versorgenden Nerven werden die Schweißdrüsen für etwa 6 bis 9 Monate abgeschaltet, danach muß die Injektion wiederholt werden. Botulinumtoxin-Injektionen wirken sehr zuverlässig und sind unbedenklich.

Operative Entfernung der Schweißdrüsen

Wenn andere Therapiemöglichkeiten zu keiner Besserung führen, können bei einer Hyperhidrose im Achselbereich die Schweißdrüsen operativ entfernt werden. Das geschieht per Kürettage oder Saugkürettage in lokaler Betäubung. Diese Methode ist ebenfalls sehr zuverlässig und führt zu langfristigen Erfolgen.

Ergänzend zur operativen Behandlung bieten wir auch eine Beratung zu den Möglichkeiten der Minderung des Schwitzens durch eine Änderung der Lebensgewohnheiten (Bekleidung, Sport, Ernährung, autogenes Training usw.).